

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.											
Feuchtwiesenrest im Grünland südwestlich Gützkow						X								0 4 0 8 - 2 2 3 - 4 0 0 1															
														Anschluß in TK															
Standort /Geologie														Film-Nr.				Bild-Nr.											
vermoorte Niederung														Luftbild-Nr.				Größe in ha											
Naturraum Grenztal und Peenetal														Länge in m				min. Breite in m				max. Breite in m							
2 0 2														7 5				0 0 3 9											
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha				Länge in m				min. Breite in m				max. Breite in m			
Ostvorpommern						Gützkow, Stadt								2 6 9 4															
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil															
05241																													
Schutzmerkmale						NLP FND NP FiB																							
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NSG LSG BR FFH-Geb.																							
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat																							
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode																	
Code G F R												U M D U M S																	
% 1 0 0																													
Vegetationseinheiten																													
Schlankseggen-Honiggras-Feuchtwiese																													
Habitats + Strukturen																													
Beschreibung / Besonderheiten																													
Kleiner extensiv genutzter Feuchtwiesenrest in der Niederung der Swinow südlich Gützkow. Das Substrat, der schwach nach Westen abfallenden Fläche bilden teilweise gestörte Torfe. Die gesamte Swinow-Niederung südwestlich Gützkow wird durch ein Grabensystem entwässert. Die Biotopfläche liegt am Rand der Niederung und ist durch Quellwasser besser wasserversorgt als die im Zentrum der Niederung liegenden Flächen. Das Artenspektrum wird durch Schlanksegg, Honiggras und Rohrglanzgras bestimmt.																													
Wertbestimmende Kriterien																													
Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse																													
Vorkommen seltener / typischer Tierarten historische Nutzungsformen																													
X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand aktuelle Nutzung																													
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft Flächengröße / Länge																													
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops Umgebung relativ störungsarm																													
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops landschaftsprägender Charakter																													
typische Zonierung von Biotoptypen X Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																													
Struktur- und Habitatreichtum																													
Gefährdung																													
Y W G keine Gefährdung																													
Empfehlung																													
Z S E																													

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		4		0		8		-		2		2		3		-		4		0		0		1	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ g Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ k ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ ☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ g feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ k ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ k ☐ quellig				☐ g Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität												Umgebung																	
k g												k g												k g					
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer					
☐ g extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Weg					
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Bahnanlage					
k g												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Acker												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ g Wiese												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
☐ ☐ Weide																								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Carex gracilis																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Holcus lanatus Juncus articulatus Myosotis palustris Phalaris arundinacea Potentilla anserina Taraxacum officinale																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Lotus uliginosus <u>Lychnis flos-cuculi</u> Lysimachia nummularia																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																				Datum erste Begehung: 24.05.2003									
																				Datum letzte Begehung:									
Bearbeiter/in: IBS-Bauer																				Foto: 1				Folgeseiten: 0					